

J. Clémençon **B'hüet üs Gott
der Chüjerschand**

es, es (As-Dur)(2 st. Jodel) 1/2↑

Früeh am Mor-ge uf de Bär
ge, schö-ner chas wohl nie –
ne sy. Tüe-mer jodle, jutze,
singe, scho bim erste Sunne-
schyn, tüe-mer jodle, jutze,
singe, scho bim erste Sunne-
schyn.

G'hörsch du s'Alp-horn vo
de Flüene, wundersami
Melodie. Treichle klinge,
Glogge lüüte heimelig dür
d'Weide i, Treichle klinge,
Glogge lüüte heimelig dür
d'Weide i.

Zieht dr Bys-luft uf de Bär -
ge, isch es ume s'chunnt die
Zyt, wo mi schöni, liebi
Heimat teuf im Schnee
begrabe lyt, wo mi schöni,
liebi Heimat teuf im Schnee
begrabe lyt.